

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinwirtschaft

III. Weinwirtschaft

Stand der Reben

Juli 1973



Bestellnummer: 210230—730003

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Vorbemerkung	3
Tabellenteil	
1. Allgemeine Angaben über Witterung und Entwicklung der Reben	4
2. Verrieselungsschäden	5
3. Stand der Reben Ende Juli 1973	6

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

. = kein Nachweis vorhanden

0 = mehr als nichts, aber weniger als
die Hälfte der kleinsten Einheit,
die in der Tabelle zur Dar-
stellung gebracht werden kann.

Die Angaben beziehen sich auf die Länder mit Weinbau

Erschienen im August 1973

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten"
der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 4 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Die Berichterstatter sahen die in der Zeit vom 1. bis 24. Juli 1973 vorherrschenden Witterungsverhältnisse überwiegend (in 85 % der eingegangenen Meldungen) als gut für die Entwicklung der Reben an. Niederschläge und Temperaturverlauf wurden meist (72 bzw. 71 %) als ausreichend bzw. günstig beurteilt und die Sonnenscheindauer als reichlich (59 %) oder genügend (37 %) angesehen. Wetterschäden traten in der vorgenannten Zeit kaum auf. Damit fiel diese Bewertung gegenüber sowohl dem Vormonat wie auch dem Vergleichsmonat des Vorjahres zum Teil wesentlich besser aus.

Der Ansatz der Trauben wurde - wie 1970 - zu 80 % als gut und zu 20 % als mittel beurteilt. Eine bessere Benotung erfolgte hier in den letzten 10 Jahren lediglich 1964, so daß in diesem Jahr mit einem über dem Durchschnitt liegenden Mengenertrag zu rechnen ist, zumal auch die Verrieselungsschäden bei den wichtigsten Rebsorten verhältnismäßig gering sind.

	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Ansatz der Trauben in %												
schlecht	2	2	-	1	1	2	3	1	0	8	0	0
mittel	70	27	12	41	65	29	52	62	20	74	28	20
gut	28	71	88	58	34	69	45	37	80	18	72	80
Mosternte in Mill. hl	3,9	6,0	7,2	5,0	4,8	6,1	6,0	5,9	9,9	6,0	7,5	.

Den Stand der Reben beurteilten die Berichterstatter im Durchschnitt des Bundesgebietes mit der Note 2,0 als gut, d.h. ebenso wie in der Vergleichszeit des Vorjahres.



1. Allgemeine Angaben über Witterung und Entwicklung der Reben

% der ausgewerteten Meldungen

Berichts- gegenstand und Beurteilung	Nordrh.- Westf.	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Saar- land	Bundesgebiet		
							1973		1972
							Juli	Juni	Juli
Wetterschäden									
keine	75	94	92	91	63	100	89	84	79
schwache	-	6	6	8	20	-	8	13	16
mittlere	25	-	1	1	11	-	2	2	4
starke	-	-	1	0	6	-	1	1	1
Niederschläge									
zu gering	25	50	44	8	5	-	25	34	8
ausreichend	75	50	56	89	79	100	72	65	87
zu hoch	-	-	-	3	16	-	3	1	5
Temperatur- verlauf									
ungünstig	-	-	-	3	14	-	2	1	10
normal	25	15	24	27	46	-	27	39	36
günstig	75	85	76	70	40	100	71	60	54
Sonnenschein- dauer									
zu gering	-	-	-	5	24	-	4	1	10
genügend	25	26	30	42	51	-	37	53	48
reichlich	75	74	70	53	25	100	59	46	42
Witterung für die Reben									
schlecht	-	-	-	0	-	-	0	0	3
mittel	25	3	10	17	38	-	15	25	34
gut	75	97	90	83	62	100	85	75	63
Ansatz der Trauben									
schlecht	-	-	-	0	-	-	0	.	0
mittel	50	-	12	28	28	-	20	.	28
gut	50	100	88	72	72	100	80	.	72

2. Verrieselungsschäden
% der Ertragsreblfläche

Land	Schäden 1)	Weißweinsorten					Rotweinsorten		
		Müller-Thurgau	Riesling	Silvaner	Gutedel	Rußländer	Portugieser	Burgunder	Trollinger
Nordrhein-Westfalen	keine	100	71	100	.	.	-	-	.
	schwache	-	29	-	.	.	100	-	.
	mittlere	-	-	-	.	.	-	-	.
	starke	-	-	-	.	.	-	-	.
Hessen	keine	89	80	88	.	.	80	63	.
	schwache	11	19	12	.	.	20	37	.
	mittlere	-	1	-	.	.	-	-	.
	starke	-	-	-	.	.	-	-	.
Rheinland-Pfalz	keine	87	77	91	.	.	90	96	.
	schwache	11	16	8	.	.	9	4	.
	mittlere	2	6	1	.	.	1	0	.
	starke	-	1	-	.	.	0	0	.
Baden-Württemberg	keine	84	86	92	64	84	93	85	91
	schwache	14	12	8	23	14	7	13	6
	mittlere	2	2	-	12	2	-	2	2
	starke	-	-	-	1	-	-	-	1
Bayern	keine	77	73	84	.	.	87	71	.
	schwache	22	27	14	.	.	12	28	.
	mittlere	1	0	2	.	.	1	1	.
	starke	-	-	-	.	.	-	-	.
Saarland	keine	100	-	-	-	100	-	100	-
	schwache	-	-	-	-	-	-	-	-
	mittlere	-	-	-	-	-	-	-	-
	starke	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet 1973	keine	86	77	91	.	.	90	93	.
	schwache	12	16	8	.	.	9	6	.
	mittlere	2	6	1	.	.	1	1	.
	starke	-	1	-	.	.	0	0	.
1972	keine	76	70	79	.	.	83	67	.
	schwache	19	21	18	.	.	16	24	.
	mittlere	5	8	3	.	.	1	8	.
	starke	0	1	0	.	.	0	1	.

1) schwach = Schäden von 10 bis unter 25 %
mittel = " " 25 " " 50 %
stark = " " 50 % und mehr

3. Stand der Reben

Noten: 1,0 (sehr gut) = mehr als 3/4 Herbst, 2,0 (gut) = mehr als 1/2 bis 3/4 Herbst, 3,0 (mittel) = 1/2 Herbst, 4,0 (gering) = 1/4 bis 1/2 Herbst, 5,0 (sehr gering) = weniger als 1/4 Herbst

Land Verwaltungsbezirk Anbaugebiet/Bereich	Note			
	1973			1972
	Juli	Juni	Mai	Juli
Nordrhein-Westfalen	2,2	2,5	2,6	2,4
Hessen	1,6	1,8	2,0	1,9
Hessische Bergstrasse	1,8	2,1	2,1	2,0
Rheingau	1,6	1,7	1,9	1,9
Rheinland-Pfalz	2,0	2,1	2,4	2,0
Koblenz	2,0	2,1	2,4	2,0
Trier	2,0	2,1	2,3	2,1
Rheinhausen-Pfalz	2,0	2,1	2,4	2,0
Ahr	2,1	2,5	2,7	.
Mittelrhein	2,0	2,1	2,2	.
Bacharach	2,0	2,1	2,3	.
Rhein-Burgengau	2,0	2,1	2,1	.
Mosel-Saar-Ruwer	2,0	2,0	2,3	.
Bernkastel	1,9	2,0	2,2	.
Obermosel	2,1	2,1	2,3	.
Saar-Ruwer	2,1	2,2	2,5	.
Zell/Mosel	2,0	2,0	2,2	.
Nahe	2,0	2,1	2,4	.
Bad-Kreuznach	2,0	2,1	2,5	.
Schloß-Böckelheim	2,0	2,1	2,3	.
Rheinhausen	1,9	2,1	2,4	.
Bingen	2,0	2,1	2,5	.
Nierstein	1,9	2,0	2,4	.
Wonnegau	1,9	2,1	2,3	.
Rheinpfalz	2,0	2,2	2,4	.
Südliche Weinstraße	2,1	2,3	2,5	.
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	1,9	2,0	2,3	.

3. Stand der Reben

Land Verwaltungsbezirk Anbaugebiet/Bereich	Note			
	1973			1972
	Juli	Juni	Mai	Juli
Baden-Württemberg	2,0	2,2	2,3	2,2
Württemberg	1,8	2,2	2,3	.
Remstal-Stuttgart	2,0	2,3	2,6	.
Württembergisch Unterland	1,8	2,1	2,2	.
Kocher-Jagst-Tauber	2,1	2,2	2,6	.
Baden	2,1	2,1	2,3	.
Badische Bergstraße/Kraichgau	2,1	2,1	2,3	.
Badisches Frankenland	2,0	2,1	2,8	.
Bodensee	2,4	2,2	2,1	.
Markgräflerland	2,2	2,3	2,4	.
Kaiserstuhl-Tuniberg	2,0	2,1	2,2	.
Breisgau	2,1	2,1	2,2	.
Ortenau	2,0	2,1	2,2	.
Bayern	1,8	2,1	2,4	1,9
Unterfranken	1,8	2,1	2,4	1,8
Mittelfranken	2,1	2,6	2,8	2,4
Übrige Gebiete	2,0	2,0	2,0	2,1
Saarland	1,1	1,5	2,0	2,5
<u>Bundesgebiet</u>	2,0	2,1	2,4	2,0
1962	2,5	2,3	2,4	
1963	2,3	2,5	2,9	
1964	1,9	1,8	2,0	
1965	2,3	2,1	2,1	
1966	2,3	2,3	2,4	
1967	2,0	2,1	2,2	
1968	2,4	2,3	2,3	
1969	2,3	2,5	2,3	
1970	1,9	2,0	2,4	
1971	2,6	2,7	2,3	
1972	2,0	2,3	2,2	